

[E-BOOK] Die Vergessenen der Taiga: Die unglaubliche Geschichte einer sibirischen Familie jenseits der Zivilisation

## Die Vergessenen der Taiga: Die unglaubliche Geschichte einer sibirischen Familie jenseits der Zivilisation

Von Wassili Peskow

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #53533 in BcherVerffentlicht am: 1996Einband: Taschenbuch272 Seiten  
| File size: 37.Mb

**Von Wassili Peskow : Die Vergessenen der Taiga: Die unglaubliche Geschichte einer sibirischen Familie jenseits der Zivilisation** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Vergessenen der Taiga: Die unglaubliche Geschichte einer sibirischen Familie jenseits der Zivilisation:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine unglaubliche Geschichte...Von Lagunablue... und doch entspricht sie den Tatsachen. Es ist tief beeindruckend fr die

"heutigen" Menschen wie die Familie Lykow all die Jahre erleben konnte. Auch wenn ich schon allein vom Hygiene-Standard her keinesfalls tauschen möchte, bin ich tief beeindruckt, vor allem von der jüngsten Tochter Agafja, die in den Weiten Sibiriens Unglaubliches leistet! Sehr empfehlenswert, ein nachdenklich stimmendes Buch! 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierende Lebensbeschreibung  
Von Ein Kunde  
Eine faszinierende Lebensbeschreibung einer Familie die Jahrzehnte ohne jeden Kontakt zu anderen Menschen in einer einsamen krglichen kleinen Htte in der sibirischen Taiga gelebt hat. Besonders beeindruckend ist das Portrt der Agafja, die mit vierzig Jahren zum ersten Mal andere Menschen, ausserhalb ihrer Familie trifft und nach dem Tod smtlicher Familienmitglieder am Ende alleine in der Taiga zurckbleibt. Trotz der Einsamkeit, der primitiven Lebensweise und dem tglichen Kampf ums berleben, ist Agafja glcklich und zufrieden mit ihrem Leben.  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr beeindruckend!  
Von LEXIR  
Russische Geologen entdecken zufllig bei einem Flug ber die menschenleere Taiga Spuren von Leben - und zwar die rmliche Behausung einer strengglubigen Familie von Einsiedlern. Der Bericht dieser Geologengruppe ist faszinierend und gleichzeitig unfassbar, denn diese Familie kennt weder Strom, noch Fliewasser, hat keinen Kontakt zu anderen Menschen und kmpft tglich um das berleben in der Wildnis. Ein sehr hartes, aber auch sehr ruhiges Leben. Nach dem Lesen dieses Buches betrachtet man den Komfort der modernen Zivilisation mit ganz anderen, ehrfrchtigen Augen und den Schilderungen des Alltagsleben dieser Einsiedler steht man zeitweise beinahe fassungslos gegenber.

Produktbeschreibung  
Die Vergessenen der Taiga: Die unglaubliche Geschichte einer sibirischen Familie jenseits der Zivilisation \* Aufl. 1996, vollstndige Taschenbuchausgabe \* Einband: Back-Einband obengeknickt.- Schnitt: nachgedunkelt \* Versand innerhalb 24h, Rechnung mit ausgewiesener MwSt, zuverlssiger Service

Klappentext  
"Eine Weltsicht die sich aus einem guten Dutzend alter Gebetbcher und dem unerschütterlichen Vertrauen in Gott begrndete, das 18. Jahrhundert in seiner allereinfachsten Form ... Ganz ohne Kontakt zur Auenwelt ist Agafja aufgewachsen. In ihre Welt hat der Anti-Christ bis heute keinen Einzug gehalten."  
Sddeutsche Zeitung  
"Anspruchslosigkeit ist der wahre Weg zur Freiheit" - dieses groartige Buch habe ich bereits 30mal verschenkt, verschickt und weitempfohlen ..."  
Leserzuschrift an den Verlag  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Wassili Michailowitsch Peskow ist Redakteur der "Komsomolskaja Prawda". Seit 1982 macht er sich regelmig auf den beschwerlichen Weg in die Abgeschiedenheit, um die Familie Lykow zu besuchen und ihr Eremitenleben zu beschreiben.  
Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.  
Nicolai Ustinowitsch erzht  
Im Februar 1982 erhielt ich einen Anruf des Krasnojarsker Heimatkundlers Nikolai Ustinowitsch Shurawljow, der sich auf der Rckreise vom Sden nach Sibirien befand. Er fragte, ob die Zeitung nicht an einer einzigartigen Story interessiert sei ... Eine Stunde spter sa ich in einem Hotel im Zentrum Moskaus und hrte meinem sibirischen Gast aufmerksam zu. Er erzhlte mir, da in den chakassischen Bergen, in einer abgelegenen, schwer zugnglichen Region des westlichen Sajan, Menschen entdeckt worden waren, die seit ber vierzig Jahren vllig abgeschieden von der Welt lebten. Eine kleine Familie. In ihr waren zwei Kinder aufgewachsen, die von Geburt an keinen Menschen auer ihren Eltern gesehen und eine Vorstellung von der menschlichen Welt nur aus deren Erzhlungen hatten. Ich fragte sofort, ob Nikolai Ustinowitsch dies vom Hrensagen wisse, oder ob er die Einsiedler selbst gesehen habe. Der Heimatkundler erzhlte, er habe zunchst in einem dienstlichen Schriftstck ber den Zufallsfund einer Gruppe von Geologen gelesen, dann aber im Sommer selbst diesen entlegenen Winkel der Taiga aufgesucht. Ich war in ihrer Htte. Und sprach mit ihnen wie jetzt mit Ihnen. Mein Eindruck? Feuer machen sie mit dem Wetzstahl, Licht erzeugen sie durch Kienspne...